

Produktschutz

Hersteller und Händler von Lebensmitteln, Getränken, Kosmetika, Pharmaka sowie Tabakprodukten sind häufig einem Rückrufrisiko aufgrund von Produktkontaminationen ausgesetzt. Das können versehentliche Kontaminationen im Herstellungsprozess sein; aber auch vorsätzliche Kontaminationen, die herbeigeführt werden, um dem Täter einen politischen oder finanziellen Vorteil zu verschaffen.



Solche Fälle haben in der Vergangenheit immer mehr an Popularität gewonnen und ziehen meist ein gewaltiges Medieninteresse nach sich, das wiederum zu enormen Vertrauenseinbrüchen der Konsumenten bezüglich des betroffenen Produktes führen kann.

Da es bei Bekanntwerden einer Rückrufaktion fast immer zu Umsatzeinbußen kommt ersetzt die Produktschutzversicherung für einen bestimmten Zeitraum den Rohertrag. Überdies stehen Rückrufkosten und der Ersatz der zurückgerufenen Ware, zudem die Wiederherstellung des Vertrauens der Konsumenten und des Markennamens im Vordergrund der Erwägungen.

Schützen Sie deshalb Ihren Betrieb mit einer Produktschutzversicherung gegen Umsatzeinbußen und Imageverlust.